

Umbau des Hauses Bischofberger

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **13 (1937)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-321079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

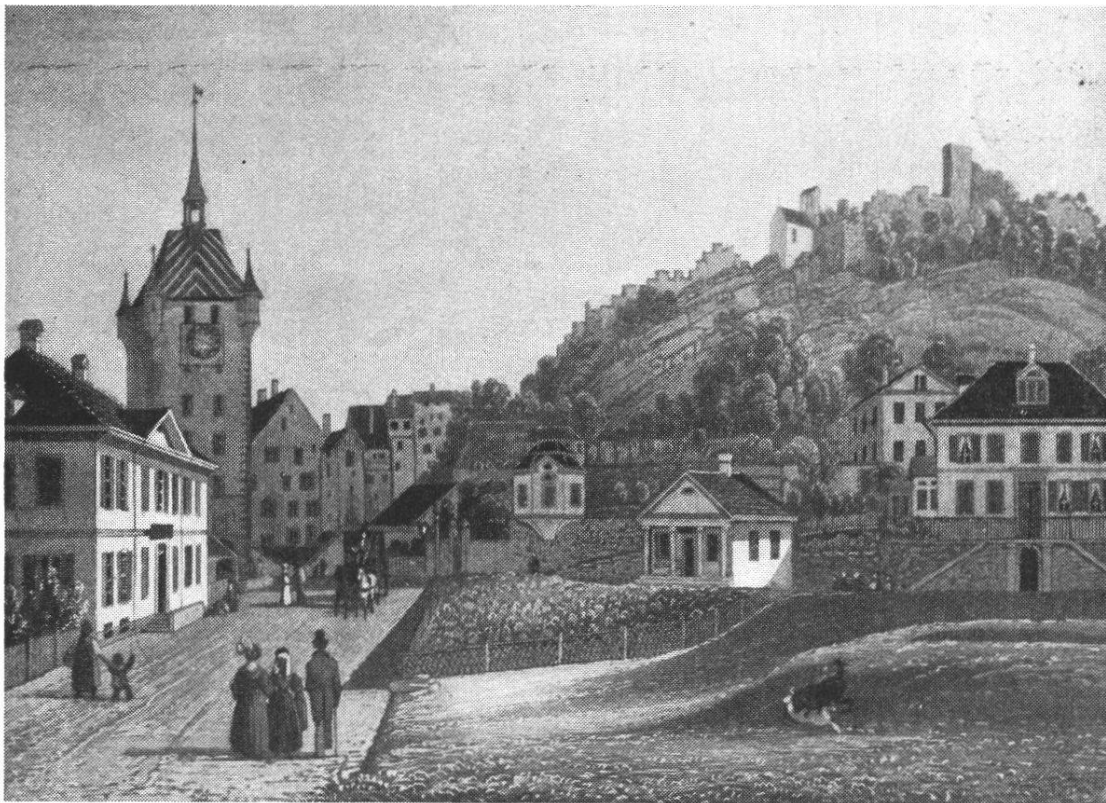
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nehmen, bestand für den Orgelbauer, abgesehen von den Schwierigkeiten des Aufbaues, die heikle Aufgabe, altes und neues Klangmaterial zu einer Einheit zu vereinigen. Durch die Zufügung von neuen Stimmen und die genannten Neuerungen soll das Instrument an Klangfarbenwerten, an Ausdruck, Kraft und Klarheit bedeutend gewonnen haben.

Die gesamten Umbaukosten beliefen sich auf rund 40.000.— Franken.

Umbau des Hauses Bischofberger



Vor dem Badentor (Ein Stich von Mayer-Attenhofer 1836) rechts: Polizeiposten und Augarten, der Sitz des Künstlers Mayer-Attenhofer, links: Haus Bischofberger

In den letzten Jahrzehnten hat die Stadt Baden in baulicher Hinsicht eine bedeutende Wandlung durchgemacht. Nicht nur sind ausserhalb des alten Stadtkerns neue Wohn- und Geschäftsviertel entstanden, sondern auch im Stadttinnern erfolgten zahlreiche Umbauten, um die Lokalitäten den modernen Ansprüchen anzupassen. In diese Entwicklung wurde in neuester Zeit ein weiteres Stück Alt-Baden, das über hundert Jahre alte Haus Bischofberger, einbezogen. Mit der Veröffentlichung dieses Umbaues ist die Absicht verbunden, künftig markante bauliche Veränderungen unserer Stadt im Bilde festzuhalten.



Haus Bischofberger vor dem Umbau 1936

(Photo Zipser)



Nach dem Umbau 1936

(Photo Zipser)